

Lehrplansynopse

Thematik

Kompetenzen, die sich an den Kernlernplänen orientieren

Wir und unsere neue Schule

1. Wir lernen uns kennen	14	
2. Das bin ich	15	Eine Person porträtieren
3. Das ist unsere Schule	17	Einen informierenden Text schreiben/einen Brief schreiben
4. Die Schülerbibliothek	19	Einen appellativen Text verfassen
5. Von Schülerinnen, Lehrern und ... – Geschichten aus der Schule	20	
Schulwitze	20	Einen Text anschaulich vortragen
Kurt Kusenberg: Eine Schulstunde (Erzählung)	22	Szenisches Spiel
Margret Steenfatt: Post für dich, Anshi (Erzählung)	25	Eigenschaften einer literarischen Figur aus dem Text herausuchen
Liebe Schülerinnen und Schüler (Gedicht)	26	
Uta-Maria Heim: Der Klassenkasper (Erzählung)	27	
Erna Donat: Beate Haberkorn (Erzählung)	29	Aus einer anderen Sicht erzählen
Sabine Dillner: Kein ganz normaler Schultag (Erzählung)	30	Einen Text gliedern/eine literarische Figur vorstellen

Lernen ... und wie?!

1. Das Aufgabenheft und die Reihenfolge der Bearbeitung	37	Das Lernen lernen
2. Der Arbeitsplatz	38	
3. Zeitdiebe	39	
4. Das Problem mit der Konzentration	40	
5. Die Heftführung	41	

Miteinander sprechen – so oder so?

1. Wie meinst du das denn? – Gesprächsregeln	43	Gesprächsregeln aufstellen
2. Ich bin der Meinung, dass ... – Argumentieren	44	Einen Standpunkt begründen
3. Verschiedene Sätze – verschiedene Absichten	45	Satzarten erkennen
4. Töne und Zwischentöne	46	Satzarten und Sprechabsichten erkennen
5. Geschichten vom Miteinander-Sprechen	48	
Max von der Grün: Hannes' Antrag (Romanauszug)	48	Argumentationen in Gesprächen erarbeiten
Mark Twain: Tom kämpft (Romanauszug)	50	
Charles M. Schulz: Charlie und Luzie (Comic)	53	

Freundschaft hat viele Gesichter – Freunde in Jugendbüchern

Wozu brauche ich Freunde? – Die Farben des Lebens	56	
Unsanfte Landung (Erzählung, 1. Teil)	56	Ein „Schreibgespräch“ durchführen
Susie Morgenstern: Die Farben des Lebens (Romanauszug)	58	Verhalten und Gefühle von Personen untersuchen/aus einer anderen Perspektive erzählen
„Elfchen“ über die Freundschaft	61	Texte vergleichen
Was macht eine Freundschaft aus?	62	
Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter (Romanauszug)	62	Einen Text gliedern/das Verhalten von Personen untersuchen/einen inneren Monolog schreiben
Hans Manz: Freundschaften (Gedicht)	66	
Aus dem Poesiealbum	67	Sinnsprüche erklären
Falsche und richtige Freunde? – Freundschaft erfordert Mut	68	
Max von der Grün: Vorstadtkrokodile (Romanauszug)	68	Eine Spannungskurve zeichnen/das Verhalten von Personen beurteilen
Joanne K. Rowling: Harry Potter und der Stein der Weisen (Romanauszug)	72	Eine literarische Figur beschreiben /die Entwicklung eines Gesprächs untersuchen/sich in eine Person hineinversetzen/ ein Buch vorstellen
Die Abreise (Erzählung, 2. Teil)	76	Die Beziehung von Personen beschreiben

„Klingt im Wind ein Wiegenlied ...“ – Gedichte

Gedichte haben eine Form	82	Die Form von Gedichten untersuchen: Vers, Strophe, Reim, Metrum
Der Vers	82	
Hilde Domin: Nicht müde werden	82	
Josef Guggenmos: Schneekristall	82	
Erich Fried: Humorlos	82	
Horst Bienek: Wörter	82	
„Elfchen“ über das Wasser	83	
Reim und Strophe	84	
Christian Morgenstern: Die drei Spatzen	84	
Heinz Erhardt: Der Spatz	84	
Joachim Ringelnatz: Die Ameisen	85	
Das Metrum	86	
Abzählverse	86	
Heinrich Seidel: Das Huhn und der Karpfen	87	
Gedichte rund um den Jahreskreis	88	Ein Gedicht anschaulich vortragen/ sprachliche Bilder in Gedichten untersuchen/ Gedichte vergleichen/den Titel eines Gedichtes erklären/die Stimmung eines Gedichtes beschreiben/ein Gedicht weitschreiben/ein Gedicht auswendig lernen
Frühling	88	
Edith Linvers: Frühlingsahnung	88	
Christine Busta: April	89	
Eduard Mörike: Er ist's	89	
Sommer	90	
Karl Krolow: Schlaflied im Sommer	90	
Christel Süßmann: Sommerhitze	90	
Arno Holz: Mählich durchbrechende Sonne	91	
Herbst	92	
Eduard Mörike: Septembermorgen	92	
Karoline Kono: Septembermorgen	92	
Elly Demmer: Nebel	92	
Peter Hacks: Der Herbst steht auf der Leiter	93	
Winter	94	
Josef Guggenmos: Ich male mir den Winter	94	
Matthias Claudius: Ein Lied hinterm Ofen zu singen	95	
Peter Bichsel: Erklärung	96	
Die „fünfte“ Jahreszeit: Gedichte vortragen	97	
Erich Kästner: Der Februar	97	
Josef Guggenmos: Aschermittwoch	98	

Im „Haus der Sprache“ – Wortarten

1. Das Nomen	103	Wortarten unterscheiden und ihre Funktion erkennen
2. Das Verb	112	
3. Das Adjektiv	119	
4. Das Pronomen	121	
5. Die Präposition	127	

Oh (je), du fröhliche

Dorothee Haentjes: Weihnachtsbummel (Erzählung)	132	Literarische Figuren beschreiben
Joseph von Eichendorff: Weihnachten (Gedicht)	136	Die Stimmung eines Gedichtes beschreiben/ein Gedicht anschaulich vortragen
Viele Kinder kennen Grund des Weihnachtsfestes nicht (Zeitungsbericht)	137	Einen Zeitungsbericht untersuchen
Bernhard Hagemann: Die Sockenkartoffeln (Erzählung)	138	Den Konflikt in einer Erzählung beschreiben/Komik in einer Erzählung erkennen/szenisches Spiel
Johannes Diekhans: Santa Claus ... (Beschreibung)	142	Einem Sachtext Informationen entnehmen
Sankt Niklas (Gedicht)	144	
Weihnachten international (Beschreibung)	144	

Ein Autor stellt sich vor: Erich Kästner

Emil und die Detektive	148	
Berlin – der Ort des Geschehens	148	Fotos beschreiben und Informationen entnehmen
Emil plant eine Reise nach Berlin	149	Auszüge aus einem Jugendroman untersuchen/ein Tagebuch aus der Sicht einer Romanfigur schreiben/ einen inneren Monolog schreiben /spannend erzählen/
Wachtmeister Jeschke bleibt stumm	150	aus einer anderen Perspektive erzählen/
Ein geheimnisvoller Herr	151	einen Zeitungsartikel verfassen
Ein böses Erwachen	153	
Herr Grundeis wird umzingelt	155	

Emil als Filmheld	158	Eine Verfilmung untersuchen /Verfilmung und Jugendroman vergleichen
Als ich ein kleiner Junge war	160	Eine Autobiografie kennen lernen und untersuchen/in einem persönlichen Brief Stellung nehmen
Damals war ja so vieles anders	160	
Meine Mutter, zu Wasser und zu Lande	161	
Ich blieb das einzige Kind meiner Eltern	163	
Erich Kästner – Stationen seines Lebens	164	Einem Sachtext Informationen entnehmen
Lustige und verrückte Geschichten von Erich Kästner	166	Nach Bildern Geschichten schreiben
Der 35. Mai und andere verrückte Geschichten	166	
Projektideen rund um Erich Kästner	167	Ein Projekt zu Erich Kästner durchführen

Komm mit in eine andere Welt – Märchen

Märchen hier und anderswo		
Brüder Grimm: Jorinde und Joringel (Märchen)	170	Wesentliche Merkmale eines Märchens entdecken
Brüder Grimm: Die drei Federn (Märchen)	170	
Die Brüder Grimm – Wir informieren uns	172	
Märchen (Lexikonartikel)	174	Einem Lexikonartikel Informationen entnehmen
Der Prinz mit den Eselsohren (Märchen)	174	
Ein Märchen schreiben	175	Märchen aus anderen Nationen kennen lernen und vorstellen
Alte Märchen – anders erzählt	177	Einen Text nach einem Textmuster schreiben/ einen Erzählplan für ein Märchen erstellen
Paul Maar: Die Geschichte vom bösen Hänsel, der bösen Gretel und der Hexe (Märchenvariation)	179	Die Neufassung eines Märchens mit dem Originalmärchen vergleichen
Elke Kahlert: Jetzt rede ich. Endlich die Wahrheit über die sieben Geißlein (Märchenvariation)	181	Einen Text fortsetzen
Brüder Grimm: Dornröschen (Märchenschluss)	182	Ein Märchen neu erzählen

Von Riesen, Hexen und sonderbaren Ereignissen – s-Laute

- | | | |
|--|-----|--|
| 1. Was du hören kannst – gesummt oder gezischt | 185 | Die richtige Schreibweise von s-Lauten erkennen und üben |
| 2. Der gesummte s-Laut | 187 | |
| 3. Der gezischte s-Laut: ss und ß | 189 | |
| 4. Übung macht den Meister | 194 | |

Vorhang auf – Bühne frei! Wir spielen Theater

- | | | |
|---|-----|--|
| 1. Pantomime: Spiel ohne Worte – aber nicht ohne Sprache | 200 | Mimik, Gestik, Körpersprache einsetzen |
| 2. Der Ton macht die Musik | 202 | Deutlich und artikuliert sprechen lernen |
| Elisabeth Stiemert: Robotertheater (Szene) | 205 | Szenisches Spiel/eine Erzählung in ein Theaterstück umschreiben/ ein Regiebuch erstellen /einen appellativen Text verfassen |
| Carlo Manzoni: Ein dreister Kunde (Szene) | 206 | |
| Hugo Ball: Karawane (Gedicht) | 207 | |
| 3. Eulenspiegel und Co. – Von der Erzählung zum Theaterstück | 208 | |
| Till Eulenspiegel und das Nasenbluten (Schwank) | 208 | |
| Karlhans Frank: Wie Till die Magdeburger zum Narren hielt (Schwank) | 210 | |
| Johann Peter Hebel: Der Zahnarzt (Schwank) | 213 | |

Wir erzählen

- | | | |
|-------------------------------|-----|----------------------------|
| 1. Erzähl doch mal ... | 218 | Mündlich erzählen |
| 2. Immer der Reihe nach ... | 219 | |
| 3. Der Aufbau einer Erzählung | 221 | Schriftlich erzählen |
| 4. Auf den Anfang kommt es an | 223 | Den Erzählanfang gestalten |

5. Wie erzählen wir den Hauptteil interessant? – Tipps aus der Erzählwerkstatt	226	Anschaulich, spannend und abwechslungsreich erzählen/ die wörtliche Rede/ das Wortfeld <i>sagen</i> / Gedanken und Gefühle beschreiben/ den Höhepunkt aus- gestalten/ eine Erzählung überarbeiten Den Erzählschluss gestalten
6. Alles hat ein Ende ... – der Erzählschluss	238	
7. Erzählideen	240	
Projektideen rund ums Erzählen	242	

Richtig zu schreiben kann man lernen

1. Tipps und Techniken, die euch helfen	245	Rechtschreibung trainieren
Genau zuhören und deutlich sprechen	246	
Die Schreibweise eines Wortes ableiten	247	
Genau hinsehen und sich die Schreibweise einprägen	248	
Mit einem Wörterbuch arbeiten	249	
Grammatisches Wissen einsetzen	252	
2. Üben	257	
Mit einer Rechtschreibkartei arbeiten	257	
Gemeinsam üben – verschiedene Diktate	258	

Im „Haus der Sprache“ – Satzglieder

1. Satzglieder als Bausteine des Satzes	263	Satzglieder erkennen
2. Das Subjekt	265	Die Bausteine eines Satzes erkennen
3. Das Prädikat	267	
4. Die Objekte	270	

Das mache ich gerne! – Wir stellen unsere Hobbys vor

- | | | | |
|--|-----|--|--|
| 1. Manche Entscheidungen fallen schwer – Welches Hobby stelle ich vor? | 278 | Informationsquellen nutzen: Stadtbibliothek, Internet/mit Sachtexten umgehen/eine Mind-Map erstellen/einen informierenden Sachtext schreiben | |
| 2. Detektive und Co. – Wie finde ich Informationen zu meinem Hobby? | 280 | | |
| 3. Vom Sammeln zum Ordnen – Was mache ich mit den Informationen zu meinem Hobby? | 288 | | |
| 4. Von der Auswertung zur Darstellung – Wir stellen unsere Hobbys vor | 294 | | |
| 5. Das Komma in Aufzählungen | 295 | | Zeichensetzungsregeln entdecken und anwenden |
| 6. Wie stelle ich mein Hobby mündlich vor? – Einen Kurzvortrag halten | 297 | | Einen stichwortgestützten Kurzvortrag halten |

Bienen summen ... – Kurze Vokale

- | | | |
|---|-----|--|
| 1. Kurz oder lang? | 300 | Die Schreibweise nach kurzem Vokal erkennen und anwenden |
| 2. Doppelter Konsonant nach kurzem Vokal | 300 | |
| 3. Die Laute k und z nach kurz gesprochenem Vokal | 302 | |
| 4. Nach l, m, n, r, das ... | 303 | |
| 5. Verschiedene Konsonanten nach kurzem Vokal | 304 | |
| 6. Texte zum Üben | 305 | |

Von Tigern, Nashörnern, Hühnern, Wiesel und Moorhühnern – Wörter mit langen Vokalen

- | | | |
|--|-----|--|
| 1. Das Nashorn ist ein lahmes Riesentier ... | 307 | Die Schreibweise des langen Vokals erkennen und anwenden |
| 2. Wörter mit lang gesprochenem Vokal ohne Dehnungszeichen | 309 | |

3. Wörter mit Dehnungs-h	312
4. Wörter mit verdoppeltem Vokal (aa, ee, oo)	314
5. Wörter mit ie	316
6. Texte zum Üben	318

Originalfassungen der Gedichte

319

Anhang

Verzeichnis der Textarten	321
Stichwortverzeichnis	323
Textquellenverzeichnis	325
Bildquellenverzeichnis	329